



- DO 1. 20.00 Les Gardiennes de la Planète** Jean-Albert Lièvre 82 min  
Die Dokumentation erzählt vom Leben der Wale im Lichte der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Sie folgt ihnen auf ihren Zügen von Mexiko bis Grönland und zeigt die mächtigen Meeressäuger in spektakulären Unterwasseraufnahmen. Der Film macht deutlich, wie wichtig die Wale sind und wie das Überleben der Menschen mit ihrem Überleben zusammenhängt.
- SA 3. 17.30 Roter Himmel** Christian Petzold 102 min  
Über den Juni hat sich Leon mit seinem Freund Felix in ein Ferienhaus an der Ostsee zurückgezogen. Eigentlich möchte er seinen zweiten Roman fertigstellen, aber er kommt damit kaum in die Gänge. Nicht zuletzt, weil sich weitere Sommerfrischler im Haus aufhalten, die ihn mit ihrer penetranten Lebenslust nerven. Die Luft wird schliesslich so dick, dass ein Funke genügt, um alles in Brand zu setzen. Der ausgedörrte Wald in der Umgebung steht jedenfalls schon mal in Flammen.
- MO 5. 20.00 Plan 75** Chie Hayakawa 112 min  
Japan, in einer nahen Zukunft. Das Regierungsprogramm «Plan 75» ermutigt ältere Menschen zur freiwilligen Euthanasie, um eine überalterte Gesellschaft zu verhindern. Eine ältere Frau, die nicht mehr unabhängig leben kann, ein pragmatischer Plan-75-Verkäufer und eine junge philippinische Pflegerin stehen vor der Entscheidung über Leben und Tod.
- DI 6. 20.00 Durchs Höllentor ins Paradies** Peter Reichenbach 63 min  
Der Film erzählt die Geschichte des Kunsthaus Zürich von seiner Eröffnung 1910 bis heute. Zahllose dramatische Episoden prägen die Geschichte des Museums, etwa die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung um die Giacometti-Sammlung in den 60-er Jahren oder aktuell die Kontroverse um die Sammlung von Emil G. Bührle. Auch legendäre Ausstellungen haben zum internationalen Ruf des Hauses beigetragen, so u.a. 1932 die weltweit erste Museumsausstellung von Picasso.
- DO 8. 20.00 El Agua** Elena Lopez Riera 100 min  
Es ist Sommer, und wie alle Jugendlichen langweilt sich die 17-jährige Ana in ihrem rückständigen spanischen Heimatdorf zu Tode. Die bleierne Atmosphäre erstickt alle Perspektiven. Doch dann droht der Fluss wegen eines Unwetters über die Ufer zu treten. Dabei herrscht im Dorf der Glaube, gewisse Frauen seien dazu prädestiniert, mit jeder neuen Flut zu verschwinden. Gerade als sich Ana zum ersten Mal verliebt, bricht der Sturm aus.
- SA 10. 17.30 Anne-Sophie Mutter – Vivace** Sigrid Faltin 91 min  
Sigrid Faltin bringt die Künstlerin ins Gespräch mit vertrauten oder für sie spannenden Menschen, unter anderem mit Roger Federer oder dem Dirigenten Daniel Barenboim. Im Austausch mit diesen Wegbegleitern erzählt Anne-Sophie Mutter aus ihrem Leben, erläutert Karriereentscheide, berichtet vom frühen Tod ihres Mannes und vom Drahtseilakt zwischen Karriere und den Anforderungen an eine alleinerziehende Mutter.
- MO 12. 20.00 Les Gardiennes de la Planète** Jean-Albert Lièvre 82 min
- DI 13. 20.00 Röbi geht** Heidi Schmid, Christian Labhart 84 min  
Röbi wird bald sterben, ein heimtückischer Krebs hat die Lunge befallen. Röbi liebt das Leben, aber er versucht das Ende zu akzeptieren. Chemotherapie oder Bestrahlung will er nicht, sie würden den Tod lediglich für kurze Zeit hinausschieben. Eine kleine Crew begleitet Röbi und seine Frau Heidi auf dem letzten Abschnitt des gemeinsamen Lebenswegs. Ein Film über Zweifel, Hoffnungen, Abstürze, aber auch die Sternstunden eines mutigen Menschen, der dem Tod in die Augen schaut.
- FR 16. 20.00 Roter Himmel** Christian Petzold 102 min
- SA 17. 17.30 Adios Buenos Aires** German Kral 94 min  
Buenos Aires im November 2001. Argentinien befindet sich wieder einmal in der Krise. Die Wirtschaft des Landes stagniert, der Peso bricht immer tiefer ein und es wird schwierig, auf der Bank überhaupt noch Geld abzuheben. Inmitten dieses Chaos versucht sich eine 5-köpfige Tangoband über Wasser zu halten. Das eine oder andere Mitglied denkt allerdings bereits an Emigration. Aber so leicht wird ihre Stadt sie nicht loslassen.
- MO 19. 20.00 Das Lehrerzimmer** Ilker Çatak 98 min  
Carla Novak tritt ihre erste Stelle in einem Gymnasium an. Sie ist Lehrerin für Sport sowie Mathematik und sie fällt im Kollegium gleich auf durch ihren ausgeprägten Idealismus. Als Diebstähle in der Schule auf die Stimmung drücken, engagiert sie sich in der Sache und ermittelt selbst. Damit tritt sie aber in verschiedene Fettnäpfchen und wird schliesslich zwischen verhärteten Fronten zerrieben. Nicht ohne Humor, aber doch kritisch beleuchtet der Film Machtstrukturen und Konfliktkultur an Schulen.
- DI 20. 20.00 Amine – Held auf Bewährung** Dani Heusser 71 min  
Mit fünfzehn Jahren flüchtet Amine Diare Conde aus Guinea nach Europa. Als Asylbewerber muss sich Amine selbst am Existenzminimum durchschlagen. Dabei hilft er aber unermüdlich Menschen, die noch weniger haben als er. Seit dem Corona-Lockdown engagiert er sich bei der Essensverteilung an Bedürftige und hat dafür über 200'000 Franken an Spenden gesammelt. Gleichzeitig kämpft er für sein eigenes Bleiberecht. Sein ehrenamtliches Engagement macht den 22-Jährigen zum «bekanntesten Asylbewerber der Schweiz».
- FR 23. 20.00 Adios Buenos Aires** German Kral 94 min
- SA 24. 17.30 Durchs Höllentor ins Paradies** Peter Reichenbach 63 min
- MO 26. 20.00 Röbi geht** Heidi Schmid, Christian Labhart 84 min
- DI 27. 20.00 Das Lehrerzimmer** Ilker Çatak 98 min
- FR 30. 20.00 Anne-Sophie Mutter – Vivace** Sigrid Faltin 91 min
- SA 1. Juli 17.30 Amine – Held auf Bewährung** Dani Heusser 71 min

## INFO

Sämtliche Filme in Originalversion mit deutsch-franz. Untertiteln

Das Gebäude mit dem Kino Lichtspiele wird saniert. Der Filmverein Lichtspiele ist vorübergehend zu Gast im **CAPITOL, Ringstrasse 9, 4600 Olten**

Postadresse: Filmverein LICHTSPIELE, Postfach, 4601 Olten

lichtspiele-olten.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizraEidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

**kultur**  
SWISSLOS  
Fonds des  
Kantons Solothurn


**Olten**